

November 2023

# Info

gemeinde  
holzgau



In dieser Ausgabe:

**Information zum  
Örtlichen Raum-  
ordnungskonzept (ÖRK)**

**Tag des Ehrenamtes -  
Auszeichnung von  
Walter Frey und  
Kurt Hammerle**

**Veranstaltungen  
und Termine**

**Einladung Generationen-  
Weihnachtsfeier**

Mehr aktuelle Informationen:  
**[holzgau.tirol.gv.at](http://holzgau.tirol.gv.at)**

Euer Bürgermeister  
**Florian Klotz, M.A.**



*Ehrung von Walter Frey und Kurt Hammerle am Tag des Ehrenamtes in Reutte: Bürgermeister Florian Klotz, Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf, Walter Frey, Kurt Hammerle und Landeshauptmann Anton Mattle, Foto: Fotostudio Rene / Land Tirol*

**Liebe Holzgauerinnen und Holzgauer,**

wir alle wollen in einem liebens- und lebenswerten Holzgau leben. Doch gerade im ländlichen Bereich sind viele Angebote, Veranstaltungen und Leistungen erst durch ehrenamtliches Engagement möglich. In so bewegten Zeiten ist Freiwilligkeit allerdings keine Selbstverständlichkeit mehr.

Daher gilt mein persönlicher Dank allen ehrenamtlich tätigen Personen in unserer Gemeinde - durch euer Handeln tragt ihr Tag für Tag zur Lebensqualität von uns allen bei!

In Holzgau haben wir das große Glück, sehr viele engagierte Gemeindegänger\*innen zu haben. Zwei davon wurden vor kurzem vom Land Tirol für ihre vorbildliche Tätigkeit ausgezeichnet:

Walter Frey und Kurt Hammerle haben von Landeshauptmann Anton Mattle die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold erhalten. Auch von meiner Seite ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation zur Auszeichnung!

Ein weiterer wichtiger Bereich für uns als Dorfgemeinschaft ist die Raumordnung. Mit der „Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes“ startet eine wichtige Weichenstellung für die nächsten Jahre (Jahrzehnte). Weitere Informationen dazu gibt es auf Seite 2.

**Bald starten wir in den Advent. Schon jetzt wünsche ich euch daher eine schöne Vorweihnachtszeit und freue mich darauf, euch bei einer der zahlreiche Veranstaltungen (siehe Rückseite) zu treffen.**



## Örtliches Raumordnungskonzept (ÖRK)

### Geordnete Entwicklung

In Tirol macht der Dauersiedlungsraum nur ca. 15 % der gesamten Landesfläche aus. Dieser begrenzte Raum wird ganz unterschiedlich genutzt — für die Landwirtschaft, den Tourismus, Gewerbe und Industrie, zum Wohnen, für den Verkehr und vieles mehr. Diese verschiedenen Interessen unter einen Hut zu bringen und Nutzungskonflikte zu vermeiden, ist Aufgabe der Raumordnung.

Auf Gemeindeebene wird in größeren Zeitabständen erhoben, wie Flächen und Gebäude genutzt werden, welche Entwicklungspläne es für die nächsten Jahre gibt und ob Anpassungen der bisherigen Widmungs- bzw. Siedlungsgrenzen erforderlich sind. Gleichzeitig wird auch definiert, welche Flächen unbebaut bleiben sollen. Diese Erhebung, Planung und Festlegung der baulichen und infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde wird als „örtliches Raumordnungskonzept“ (ÖRK) bezeichnet.

### ÖRK Fortschreibung 2024

Das örtliche Raumordnungskonzept unserer Gemeinde ist knapp 20 Jahre alt und muss 2024 auf den aktuellen Stand gebracht („fortgeschrieben“) werden. Unser Raumplaner DI Peter Gladbach und die naturkundefachliche Sachverständige Mag. Christina Kollnig haben bereits mit der Erhebung des Ist-Zustandes begonnen.

### Einbindung der Bevölkerung

Das örtliche Raumordnungskonzept betrifft jede Gemeindegängerin und jeden Gemeindegänger. Da es für einen Zeitraum von 10 Jahren gelten soll und nachträglich nur mehr aus öffentlichem Interesse geändert werden kann, legen wir bei der Fortschreibung des ÖRK großen Wert auf die Einbindung der Bevölkerung. Grundeigentümer\*innen, die eine Änderung der Widmung bzw. Nutzung ihres Grundstückes planen, können ihre diesbezüglichen Vorstellungen bis zum 31.12.2023 schriftlich beim Gemeindeamt einbringen. Dieser Bedarf wird auf die Übereinstimmung mit den Zielen der örtlichen Raumordnung überprüft und so weit wie möglich berücksichtigt.

Nach Vorliegen des Entwurfes für das neue örtliche Raumordnungskonzept wird dieser in einer öffentlichen Gemeindeversammlung vorgestellt.

### Auflagefrist und Einspruchsmöglichkeit

Nach dem Beschluss im Gemeinderat liegt der Entwurf für 6 Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben bzw. die einen Betrieb oder eine Liegenschaft besitzen, können eine schriftliche Stellungnahme zu dem Entwurf abgeben.



## Tag des Ehrenamtes im Außerfern

### Hintergrund

Unsere Gesellschaft lebt maßgeblich von ehrenamtlich engagierten Menschen. Gerade in unserer Gemeinde gibt es immer wieder Einzelne, die sich sehr stark für uns alle einsetzen. Genau für so engagierte Menschen gibt es die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold. Auf Vorschlag von Bürgermeister Florian Klotz wurden dieses Jahr zwei Personen für ihr Engagement in Holzgau ausgezeichnet.

### Walter Frey

Walter Frey engagierte sich jahrelang als Mesner der Pfarrkirche Holzgau und wirkte auch in verschiedenen anderen Bereichen der Pfarrkirche Holzgau ehrenamtlich mit.

### Kurt Hammerle

Kurt Hammerle ist langjähriger Funktionär und langjähriges Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Holzgau, der Musikkapelle Holzgau und dem Trachtenverein Holzgau.

### Dank von Bürgermeister Florian Klotz

Beiden Geehrten gilt ein großer Dank der Gemeinde Holzgau. Durch ihre Tätigkeit haben sie Holzgau über viele Jahre und Jahrzehnte mitgestaltet und -geprägt. Solch ein großartiges und vorbildliches Engagement gehört vor den Vorhang geholt. Der Tag des Ehrenamtes liefert eine perfekte und würdige Bühne dafür.

### Dank von Landeshauptmann Anton Mattle

„Die Freiwilligen und Ehrenamtlichen sind eine tragende Säule in unserer Gesellschaft, denn ohne ihren Einsatz würde vieles in Tirol nicht so funktionieren, wie wir es gewohnt sind“, betont LH Mattle und stellt fest: „Freiwilligenarbeit ist nicht nur ein Akt der Großzügigkeit, sondern auch ein kraftvolles Bekenntnis zur Menschlichkeit. In jedem freiwilligen Beitrag spiegelt sich die Stärke der Gemeinschaft und die Fähigkeit jedes Einzelnen wider, die Welt ein Stück weit besser zu machen.“

### Die bisher ausgezeichneten Personen in Holzgau

- Stefan Klotz (1998)
- Emil Moll (1998)
- Johann Blaas (2000)
- Günter Blaas (2000)
- Elmar Huber (2000)
- Ludwig Knitel (2002)
- Georg Knitel (2002)
- Erich Kerber (2006)
- Josef Knitel (2006)
- Leo Hammerle (2012)
- Karl-Heinz Perl (2012)
- **Walter Frey (2023)**
- **Kurt Hammerle (2023)**



## Veranstaltungen und Termine

### Einstimmung auf den Advent

Am **Freitag, den 01. Dezember**, findet in der Pfarrkirche Holzgau eine Veranstaltung als Start in die schönste Zeit des Jahres statt. Beginn: **18:00 Uhr**, freie Platzwahl und freiwillige Spenden.

Mitwirkende:

- LECHUFER
- Lechtaler Viergesang
- Kindergarten & Volksschule Holzgau
- Jonas und Hannes
- Holzgauer Weisenbläser

Ab **16:30 Uhr** Adventsmarkt am Kirchenvorplatz mit handwerklichen und kulinarischen Spezialitäten und Selbstgebasteltes der Volksschule Holzgau.

### Nikolauszug

Auch dieses Jahr findet am **05. Dezember** ein Nikolauszug am Holzgauer Dorfplatz statt (siehe Beilage).

### Christbaumausgabe

Waldaufseher Peter Huber gibt die Christbäume heuer am **Donnerstag, den 14. Dezember, zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr** beim Clubhaus neben dem Eislaufplatz aus.

### Eislaufplatz mit Abendausschank

Der Holzgauer Eislaufplatz öffnet ab **22. Dezember** wieder seine Pforten. Offen ist der Platz immer **Montag, Mittwoch und Freitag ab 14:00 Uhr bis zur Dämmerung**.

An folgenden Tagen ist der Eislaufplatz auch ab 19 Uhr mit Flutlicht und Ausschank durch die Jungbauernschaft/Landjugend geöffnet:

- 22.12. (Eröffnungsfeier)
- 27.12. (Ziachkiachla)
- 03.01.
- 05.01.
- 12.01.
- 19.01.
- 26.01.
- 09.02.
- 12.02. (Rosenmontag)
- 16.02. (Abschlussfeier)

### Weihnachten und Silvester

Die Holzgauer Jungbauernschaft/Landjugend schenkt **nach der Weihnachtsmette** und **zu Silvester ab 22:00 Uhr** am Dorfplatz aus.

### Gföllberglift

Abhängig von der Schneelage wird der Schlepplift am Gföllberg am **Weihnachtswochenende** in Betrieb gehen.



Foto: F. Klotz



Generationen-Weihnachtsfeier 2022;  
Foto: F. Klotz

## Generationen-Weihnachtsfeier (ehemalige Seniorenfeier)

Ein Dorf lebt von seinen Bürgerinnen und Bürgern. Gerade die ältere Generation hat sich durch ihr lebenslanges Wirken verdient gemacht.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dürfen die die Jungbauernschaft/Landjugend Holzgau und die Gemeinde Holzgau zur „Generationen-Weihnachtsfeier“ einladen.

In diesem Sinne laden wir alle **Gemeindebürger\*innen** und **Schönauer\*innen ab 60 Jahren** ein:

- **Sonntag, 17. Dezember**
- **Posthotel Lechtal in Holzgau**
- **Beginn 12:00 Uhr**

Wir freuen uns auf eine unterhaltsame Feier und zahlreichen Besuch!

### Herausgeber:

Gemeinde Holzgau | 6654 Holzgau 45 | +43 5633 5283 | [gemeinde@holzgau.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@holzgau.tirol.gv.at) | [www.holzgau.tirol.gv.at](http://www.holzgau.tirol.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Florian Klotz, M.A.